



EL CAJAMARQUINO

ALTERNATIVAS e.V.

Verein zur Unterstützung
der sozialen Arbeit mit
Straßenkindern in
Cajamarca/PERU

Infoblatt 1/02

Berlin, 08.03.2002

Queridos amigos,

wie Ihr Euch vielleicht erinnert, hatten wir im letzten Cajamarquino angekündigt, daß in diesem Jahr zwei Praktikantinnen nach Peru gehen, um in unserem Projekt zu arbeiten.

Die erste, Hanna-Lena Tilch, ist seit Januar für drei Monate dort.

Sie hat im Sommer letzten Jahres ihr Abitur gemacht und war während ihrer Schulzeit für ein Austauschjahr in Südamerika, wo sie auch schon Erfahrungen in der Arbeit mit Straßenkindern gesammelt hat. Wir freuen uns sehr, daß sie dort ist!

Es war mal wieder Karneval in Cajamarca, was auch an Hanna-Lena nicht spurlos vorbeigegangen ist. Wir lassen sie berichten:

01.02.02

„[...] Die Arbeit mit den Kindern macht sehr viel Spaß. Natürlich ist es manchmal nicht ganz einfach, 30 Kinder für eine einzige Sache zu begeistern, aber wenn von diesen 30 nur 5 die Ohren spitzen, nachfragen, immer mehr wissen wollen und einen mit ihren interessierten, schwarzbraunen Augen anschauen ist man schon mehr als zufrieden.

Morgen beginnt offiziell der Karneval, DAS Ereignis in Cajamarca. In dieser Zeit füllt sich die Stadt mit Touristen aus ganz Peru, aber auch mit "Gringos" (hier wird nicht mehr zwischen verschiedenen Nationen unterschieden - "Un Gringo es un Gringo!"). An jeder Ecke stehen Musiker, die "música del carnaval" spielen und lauthals ihre selbsterfundene Strophen grölen; da darf natürlich auch nicht die typische "Chicha" fehlen (Zuckerrohrschnaps), der in einem Gläschen von einem zum anderen gereicht wird! - extrem stimmungssteigernd.

Am 11. Februar findet das größte Ereignis statt: der Umzug. Auch das "Projekt" möchte gerne an diesem Umzug teilnehmen. Die Idee ist, als Gruppe aufzutreten, die die Natur und die Umweltverschmutzung symbolisiert. Ein gutes, kritisches und besonderes Thema, wie ich finde.

Muchos saludos de la Capital del Carnaval, Cajamarca!

Hannita"

16.02.02:

„Viva el Carnaval - eigentlich gelogen, denn er lebt schon seit ein paar Tagen nicht mehr. Am Dienstag wurde er feierlich "En los Baños"(Vorort von Cajamarca, Anm. der Redaktion) begraben.

ALTERNATIVAS e.V.

Sonnenallee 33 12047 Berlin Tel: 030-62734820 e-mail: alternativas1998@hotmail.com

Kontonummer: 33 126 00 BLZ: 100 205 00 Bank für Sozialwirtschaft

Vorstand: Lisa Wolff, Ulrike Meyer-Hamme, Imre Tálos, Sarah Billker

Cajamarca, die "Hauptstadt des Karnevals" hat diesen Namen wirklich verdient. Es scheint als ob die Menschen hier in dieser Zeit ihr Alltagsleben für eine Woche beiseite schieben und sich ins pure Leben stürzen [...].

Auch unser Projekt hat zum diesjährigen Karneval seinen Beitrag geleistet. Die ganze letzte Woche verbrachten Kinder und "profesores" damit, die Kostüme vorzubereiten. Tunikas aus einfachem, weißen Stoff wurden mit Wandfarben bunt bemalt. Die phantasievoll auserwählten Motive sollten das Motto unseres kleinen Protestmarsches symbolisieren: Umweltverschmutzung bzw. Umweltschutz. Giraffen, abgestorbene Bäume, Sonnenblumen, Atompilze, Ottifanten, Schmetterlinge, Müllhalden...die Künstler ließen ihrer Phantasie freien Lauf. Es wurden außerdem 2 große Plakate vom Kunstlehrer der Gruppe angefertigt, die das Motto nochmals unterstreichen sollten: "¿Dónde jugarán los niños?"

Nach langen Vorbereitungen war es dann am Montag endlich soweit. Schon früh am Morgen stürmten die Kinder das Theater im "Centro especial", wo ihre Kostüme schon für sie bereitlagen. Danach versuchten wir, jedes Kind passend zu seinem Kostüm zu schminken [...] Na, ja - die Frage "Was sollst Du denn darstellen?" - wurde jedenfalls des öfteren mit "Eine Naturkatastrophe, natürlich!" beantwortet... ABER auf die Botschaft kam es ja an.

Der Umzug dauerte an die 3 Stunden, vom einem Ende der Stadt zum anderen Ende. Ein langer Fußmarsch der von Regen und Wasserbomben begleitet wurde. Die Schminke lief uns nur so über das Gesicht. Aber es war ein voller Erfolg und eine perfekte „Propaganda“ für das Projekt.[...]

Hasta pronto, Hanna. “

Dank Euch Mitgliedern und großzügiger Spenden war es uns möglich, für die Teilnahme an dem Karnevalsumzug ein bißchen Extrageld zu schicken!

Solche Aktionen machen den Kindern offensichtlich viel Spaß und rücken die Arbeit des Projektes ein Stück in die Öffentlichkeit.

Noch ein Wort zu den im letzten Rundbrief erwähnten Überlegungen zu einer Zusammenarbeit mit dem Projekt „Casa de Acogida Chibolito“:

Die Mitarbeiter beider Projekte haben sich zusammen gesetzt und sind zu der Übereinstimmung gekommen, daß eine Zusammenlegung der Projekte zumindest zum jetzigen Zeitpunkt nicht umsetzbar ist. Geplant sind aber gemeinsame Aktivitäten dort, wo sich die Projekte berühren.

Wir verabschieden uns mit ganz herzlichen Frühlingsgrüßen,

der Vorstand

PS: für Ende April ist der nächste Mitgliederstammtisch angedacht...den genauen Termin gibt's dann demnächst!

vocabulario

un gringo es un gringo.....ein "Weißer" bleibt ein "Weißer"
música del carnaval.....Karnevalsmusik
muchos saludos de la Capital del Carnaval.....viele Grüße aus der Hauptstadt des Karnevals
Viva el Carnaval.....es lebe der Karneval
¿Dónde jugarán los niños?.....Wo werden die Kinder spielen?
centro especial.....Sonderschule